

Pressemitteilung

Halbjahresbilanz: ALTANA mit stabiler Umsatz- und Ergebnisentwicklung

- **Umsatz erreicht 1.624 Millionen Euro dank leichtem operativem Wachstum**
- **Geschäftsbereich ELANTAS und Region Asien besonders stark**
- **EBITDA und Marge im Halbjahr über Vorjahresniveau**
- **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung nochmals um 3 Prozent gesteigert**

Wesel, 11. September 2025 – Der weltweit tätige Spezialchemiekonzern ALTANA erreichte im ersten Halbjahr 2025 trotz zunehmend herausfordernder Marktbedingungen eine stabile Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Mit 1.624 Millionen Euro lag der Umsatz 1 Prozent unter dem starken Vorjahreswert. Operativ, das heißt bereinigt vor allem um Währungseffekte, legte ALTANA um 1 Prozent zu. Eine weiterhin starke Nachfrage in Asien war ein wichtiger Treiber dieses Wachstums.

Auch die Profitabilität nahm im Berichtszeitraum zu. ALTANA konnte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Halbjahr um 1 Prozent auf 290 Millionen Euro steigern. Operativ betrug das Wachstum 2 Prozent. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 17,9 Prozent von 17,5 Prozent im Vorjahreszeitraum.

„Auch wir spüren die anhaltend volatilen Marktbedingungen. Doch unsere Geschäftsentwicklung zeigt deutlich: Es zahlt sich aus, in jeder Konjunkturlage in die Zukunft zu investieren,“ sagt Martin Babilas, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG. „Dank unserer Innovations- und Finanzkraft, gezielter Akquisitionen und Investitionen sowie der über viele Jahre bewiesenen Zukunftsfähigkeit unseres Geschäftsmodells sind wir bestens aufgestellt, um mit nachhaltigen Lösungen weiter erfolgreich zu sein.“

Geringere Abhängigkeit von Energiepreisen und niedrigere Risiken bei Lieferketten aufgrund ausgewogener regionaler Aufstellung

Als Spezialchemieunternehmen benötigt ALTANA deutlich weniger Energie als der Branchendurchschnitt und ist daher weniger betroffen von aktuell hohen Preisen für Öl, Gas und Elektrizität. Trotzdem arbeitet ALTANA schon lange intensiv an der Steigerung der Energieeffizienz. Zwischen 2014 und 2023 reduzierte das Unternehmen bereits die Treibhausgasemissionen in seinem direkten Einflussbereich (Scope 1 und 2) um 70 Prozent, trotz steigender Umsätze. Erst im Juli hatte die renommierte Ratingagentur EcoVadis die Nachhaltigkeitsanstrengungen des Spezialchemiekonzerns mit der Platin-Medaille ausgezeichnet. Damit gehört ALTANA zu den besten 1 Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit.

ALTANA Finanzvorstand Stefan Genten erläutert weitere Resilienzfaktoren des Unternehmens: „Wir sind überall auf der Welt dort gut aufgestellt, wo unsere Kunden und die größten Wachstumschancen sind, und investieren kontinuierlich in unser dezentrales Standortnetzwerk. Das macht ALTANA geografisch unabhängiger, erhöht das Innovationstempo und verringert Risiken, die mit Lieferketten und Zöllen zusammenhängen.“

Datum

11.09.2025

Seite

1/3

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)
Tel +49 281 670-10300

Heike Dimkos
Tel +49 281 670-10302

Birte Ölzner
Tel +49 281 670-10249

Mirna Schröter
Tel +49 281 670-10307

Hannah Ziehm
Tel +49 281 670-10306

press@altana.com
www.altana.com/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-8
info@altana.com
www.altana.de

Pressemitteilung

Asien als Wachstumstreiber

In Asien stieg der Umsatz um 2 Prozent und in China als größtem Absatzmarkt der Region um 8 Prozent. Operativ legte der Umsatz dort um 4 bzw. 9 Prozent zu. Ursächlich dafür war unter anderem das weiterhin robuste Wachstum der chinesischen Volkswirtschaft. Der Geschäftsbereich ELANTAS hatte im vergangenen Jahr die Produktionskapazität für Drahtlacke im südchinesischen Zhuhai deutlich erhöht, um die steigende Nachfrage zu decken.

Auch in der Region Amerika legte der Umsatz operativ um 1 Prozent zu, während er nominal um 2 Prozent zurückging. In den USA baute ALTANA im ersten Halbjahr beispielsweise die Produktion seiner UV-härtenden Harze für die industrielle additive Serienfertigung aus und startete mit der großvolumigen Belieferung seiner Cubic Ink® 3D-Druckmaterialien an ein Medizintechnik-Unternehmen. Hergestellt wird das Produkt am ACTEGA Standort Cinnaminson im US-Bundesstaat New Jersey.

In der Region Europa sank der Umsatz um 3 Prozent auf 609 Millionen Euro, insbesondere wegen der weiterhin schwachen Konjunktur in Deutschland, dem weltweit drittgrößten Markt für ALTANA. Operativ fiel der Umsatzrückgang mit minus 2 Prozent geringer aus. Der Umsatz in Deutschland erreichte 170 Millionen Euro und lag damit 4 Prozent (operativ 3 Prozent) unter dem Vorjahreswert. Auch in Europa treibt ALTANA seine laufenden Investitionsprojekte weiter voran. Dazu gehören unter anderem der Neubau eines hochmodernen Innovations-, Labor- und Seminar-Komplexes am Heimatstandort Wesel und die Errichtung eines neuen Produktionsgebäudes im niederländischen Deventer.

Starkes Wachstum in Geschäftsbereich ELANTAS

Der Geschäftsbereich ELANTAS steigerte seinen Umsatz im ersten Halbjahr 2025 um 4 Prozent auf 460 Millionen Euro. Operativ betrug das Wachstum sogar 7 Prozent. Die Umsatzerlöse von BYK sanken um 2 Prozent (operativ 1 Prozent) auf 689 Millionen Euro. ECKART erzielte einen um 3 Prozent (operativ 2 Prozent) niedrigeren Umsatz in Höhe von 217 Millionen Euro. ACTEGA lag mit einem Umsatz von 257 Millionen Euro 4 Prozent (operativ 3 Prozent) unter dem Vorjahreswert.

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres steigerte ALTANA seine bereits hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) noch einmal um 3 Prozent auf 109 Millionen Euro. Das entspricht rund 7 Prozent des Umsatzes und liegt damit weiterhin deutlich über dem Branchenschnitt. Etwa jeder siebte Beschäftigte von ALTANA ist im Bereich F&E tätig. Insgesamt beschäftigte ALTANA zum 30. Juni weltweit 8.351 Menschen, genauso viele wie ein Jahr zuvor.

Prognose für das Gesamtjahr

Die makroökonomischen Unsicherheiten aufgrund der handels- und geopolitischen Konflikte werden sich in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen und die Nachfrage weiter belasten. Operativ sollte der Umsatz vor diesem Hintergrund nicht wie prognostiziert im mittleren einstelligen Prozentbereich wachsen, sondern etwa auf dem starken Vorjahresniveau liegen. Zudem erwartet ALTANA eine leichte Verbesserung der Ergebnisprofitabilität im Vergleich zu 2024.

Pressemitteilung

Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	Januar bis Juni 2025	Januar bis Juni 2024	Veränderung in %	Veränderung operativ ¹ in %
Umsatz – gesamt	1.624	1.637	-1	1
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
BYK	689	703	-2	-1
ECKART	217	224	-3	-2
ELANTAS	460	441	4	7
ACTEGA	257	268	-4	-3
Umsatz nach Regionen				
Europa	609	626	-3	-2
<i>davon Deutschland</i>	170	177	-4	-3
Amerika	450	456	-2	1
<i>davon USA</i>	298	302	-1	0
Asien	539	526	2	4
<i>davon China</i>	291	270	8	9
<i>davon Indien</i>	94	92	2	7
Übrige	26	28	-7	-7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	290	287	1	2
Betriebsergebnis (EBIT)	199	197	1	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	167	179	-7	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	120	126	-5	
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung	109	105	3	
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30.06.)	8.351	8.351	0	
Sicherheitskennzahlen				
WAI 1 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von einem Tag oder mehr pro eine Million Arbeitsstunden)	4,1	2,7	52	
WAI 2 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von mehr als drei Tagen pro eine Million Arbeitsstunden)	2,6	1,6	63	
WAI 3 (Zahl der Ausfalltage aufgrund von gemeldeten Arbeitsunfällen pro eine Million Arbeitsstunden)	27,0	34,7	-22	
CO₂-Fußabdruck				
CO ₂ -Äquivalente gesamt (Scope 1 + Scope 2) ² (t)	62.560	62.366	0,3	

¹ Bereinigt um Akquisitions- /Desinvestitions- und Währungseffekte

² Scope 1: direkte Emissionen; Scope 2: indirekte Emissionen. Der hier dargestellte Wert für Scope 2 wird nach der „market-based“ Methode berechnet.

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktportfolio umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier ALTANA Geschäftsbereiche BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 66 Produktionsstätten sowie 69 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten mehr als 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 3 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr etwa 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.